

Datum: **Mittwoch, 15.09.2021**

12:30 - 13:45	<p>Eröffnung Preisverleihung Nachwuchspreis "Berufliche Kommunikation"</p>					
14:00 - 15:30	<p>Digitale Interkulturelle Kommunikation in Wirtschaft und Kollaboration</p> <p>Mehrsprachigkeit und Gästeerwartungen: eine interkulturelle Analyse von TripAdvisor-Bewertungen zu mehrsprachigen Angeboten im Deutschlandtourismus <u>Tilman Schröder</u></p> <p>Zur Dynamik von Solidarität und Macht in den interkulturellen online Geschäftsverhandlungen <u>Gintare Gelunaite-Malinauskione</u></p> <p>"Why won't they tell us?": How 'Push-Pull' Impacts Virtual Information Exchange in Intercultural Tech Teams <u>Vinita Balasubramanian</u></p> <p>Business English as a Lingua Franca in intercultural simulation games via Zoom: a case study <u>Milene Mendes de Oliveira</u></p>	<p>Lexikographie</p> <p>Lexikographie für die Öffentlichkeit und mit der Öffentlichkeit – Corona und Wörterbücher <u>Annette Kloss-Kückelhaus, Matthias Schulz</u></p> <p>Wie der Duden heimlich die deutsche Sprache genedert (und dann monatelang in den Medien war) <u>Kathrin Kunkel-Razum</u></p> <p>OWIDplusLIVE <u>Jan Oliver Rüdiger, Sascha Wolfer, Carolin Müller-Spitzer, Alexander Koplenig, Frank Michaelis</u></p>	<p>Sprachkritik UND Mediendidaktik und Medienkompetenz: Einführung & Medienkritik</p> <p>Einführung <u>Birte Arendt, Michael Beißwenger, Jana Kiesendahl, Peter Schildhauer</u></p> <p>Sprachdidaktische Perspektiven auf Verschwörungserzählungen als digitale Praktik: Konzeption eines Projekts zur Förderung von Medialitätsbewusstsein <u>Peter Schildhauer, Kristin Weiser-Zurmühlen</u></p> <p>Gefährliche Sprechakte – Shitstorms als sprachdidaktische Herausforderung <u>Andreas Osterth</u></p>	<p>Medienkommunikation</p> <p>Face-to-Face? Blickkontakt in audiovisuellen Meetings <u>Ruth Ayaß</u></p> <p>Möglichkeiten und Grenzen der Interaktion im Vortrag – offline vs. online <u>Christa Dürscheid</u></p> <p>Anwesenheit und Partizipation: Zur Rolle von Körperlichkeit und Wahrnehmung in digitalen Lehr-Lernsettings <u>Friederike Kern, Sofia Koutalidis, Ann-Christin Leßmann, Björn Stövesand, Ann Nemeth, Kristin Weiser-Zurmühlen, Lisa Vösing</u></p>	<p>Mehrsprachigkeit Chair: Britta Hufeisen Chair: Joachim Schlabach</p> <p>Vielaltsdimensionen des Zweitspracherwerbs <u>Magdalena Michalak, Monika Angela Budde</u></p> <p>Zur möglichen Wirksamkeit eines Mehrsprachigkeitsfaches <u>Kathrin Wild</u></p>	<p>Migrationslinguistik</p> <p>Neuperspektivierung der Bildungssprache und bildungssprachlicher Kompetenzen <u>Torsten Steinhoff</u></p> <p>Bildungssprache empirisch: Eine Review über Evidenzen zu Sprachdiagnostik, -entwicklung und -vermittlung <u>Anja Binzner, Heidi Seifert, Verena Wecker</u></p> <p>Hypotaxe - eine sprachliche Schwierigkeit im Fachunterricht? <u>Juliana Goschler, Esther Ruigendijk</u></p>
15:30 - 16:30	<p>Poster Session</p> <p>Vom Wissen-können und Bewerten-dürfen: Wissenschaftliche Handlungsnormen in studentischer Interpretationspraxis <u>Björn Stövesand</u></p> <p>Eine vielleicht ethnographische Reise in die digitale Welt: Neue (Gesprächs-)Formen, Strukturen, Kulturen, Versionen und Verknüpfungen, Muster, Merkmale, Disziplinen und Generationen <u>Iryna Taranenko</u></p> <p>„Was soll hier gemacht werden?“ Verständlichkeitskonstituierende Faktoren in unternehmensinterner Projektkommunikation via Tickets <u>Janina Berger</u></p> <p>Digitale Unterstützung des Schreibens im Deutschunterricht mit sprachlich-heterogenen Lerngruppen <u>Charlotte Wendt</u></p> <p>Einsatz sprachlicher Repertoires in heterolingualen Situationen – Einflussfaktoren und Interferenzen <u>Kaiko Lenhard</u></p> <p>Zur Rolle des musikalischen Trainings in Bezug auf die Artikulations- sowie Perzeptionsfähigkeit bei erwachsenen polnischen MuttersprachlerInnen beim Erwerb der Phonetik in der Fremdsprache Deutsch <u>Dominika Otłowska-Dräger</u></p> <p>Textoptimierung von Aufgabenstellungen in der Grundschule im Fach Mathematik <u>Bettina Schelthauer</u></p> <p>Die kontextspezifische Ausprägung des werden-Passivs als Zugang zur empirisch fundierten Deskription bildungssprachlicher Aktivitäten <u>Sarah Othoff</u></p> <p>Nachhaltige Dokumentation von Metadaten für audiovisuelle Lernerkorpora: Zwischenergebnisse aus dem Projekt QUEST <u>Elena Arestau</u></p> <p>Innovation durch Emanzipation: Grammatische Regelverletzungen in der Werbung <u>Ewa Trutkowski</u></p> <p>Possible Modification in Idioms <u>Anna Kutschner</u></p>					
16:30 - 18:00	<p>Digitale Interkulturelle Kommunikation in Lehre und Lernen</p> <p>Transkulturelle Kommunikation im Lehr-Lernparadigma Collaborative Digital Online Learning (COL): Erfahrungen aus einem DaF-Projekt der Universitäten Teheran und Wien <u>Anke Sennema, Mohammadreza Dousti Zadeh</u></p> <p>„Since it is an English class, I would ask the students to talk in English.“ – Der Einfluss von Spracheinstellungen auf die Entwicklung von Language Teacher Identity in internationaler Kommunikation <u>Daqmar Keatinge, Katharina von Elbwart</u></p> <p>Language and power: reflexions around dynamics of exclusion and self-exclusion in online role-playing games. <u>Luisa Conti, Milene Mendes de Oliveira</u></p> <p>Intercultural competence online, a case study in the University of Valencia <u>Alice Fatone</u></p>	<p>Lexikographie</p> <p>Drei Wörterbücher in einem, für Öffentlichkeit und Fachwissenschaft? „Bayerns Dialekte Online“ und die Gestaltung von Benutzerschnittstellen <u>Manuel Raaf</u></p> <p>Was bieten syntopische Online-Mundartwörterbücher der Öffentlichkeit? Untersuchung von Portalen und Host-Sites. <u>Claudia Buchelli Berger</u></p> <p>Woos moast? Laldialektsammlungen aus Tirol als bottom-up-Wörterbücher <u>Yvonne Kathrein</u></p>	<p>Sprachkritik UND Mediendidaktik und Medienkompetenz: Forschendes Lernen</p> <p>(Hypermediale) Werbung vs. Nachhaltigkeit: Ein materialgestützter Zugang zu sozialen Netzwerken im digitalen Deutschunterricht <u>Dorothea Meer</u></p> <p>Grammatik erforschen, erleben, unterrichten Ein Seminar-konzept zur Produktion, Analyse und Reflexion eigener digitaler Schreibdaten für angehende Deutschlehrkräfte <u>Naomi Truan</u></p> <p>Forschendes Lernen mit digitalen Korpora: Reflexion sprachlicher Praktiken in der Internetbasierten Alltagskommunikation <u>Michael Beißwenger</u></p>	<p>Medienkommunikation</p> <p>Alles richtig gemacht? Die österreichische Corona-Politik im Spiegel satirischer Unterhaltungsshows <u>Daniel Pfurtscheller</u></p> <p>Zur Genese von Diskurspositionen auf Twitter. Eine quantitative Analyse von Twitter-Profilen im Schweizer COVID-19-Diskurs <u>Julia Krasselt, Philipp Dreesen</u></p> <p>Texte, Kommunikate, Diskurse des Unbehagens – Satire als kommunikationsmultiplizierendes Phänomen <u>Marco Agnetta</u></p>	<p>Mehrsprachigkeit Chair: Britta Hufeisen Chair: Joachim Schlabach</p> <p>Mehrsprachige Konzepte in internationalen Schüler*innenprojekten umsetzen. Zu Potentialen und Herausforderungen am Beispiel des GI-Projektes „Mehrsprachigkeit im Ostseeraum“ <u>Anta Kursiisa, Ulrike Richter-Vapaatalo</u></p> <p>Professionalisierung angehender Lehrkräfte für sprachliche Vielfalt in der Schule - Was leistet die zweite Phase der Lehrer*innenbildung? <u>Heidi Seifert</u></p>	<p>Migrationslinguistik</p> <p>Bildungssprache und Mehrsprachigkeit: Die Bedeutung von Textprozeduren <u>Nikolas Koch, Claudia Maria Riehl</u></p> <p>Sprache bilden: Empirische Erkenntnisse zum Sprachausbau im formellen Register <u>Jana Gamper</u></p> <p>Registervariation in der mündlichen Unterrichtskommunikation. Eine korpuslinguistische Analyse <u>Cordula Meißner</u></p>
18:00	<p>Pause</p>					
18:15	<p>Poster Siam + Preisverleihung</p>					
18:15 - 19:30	<p>Poster Siam + Preisverleihung</p>					

Datum: Donnerstag, 16.09.2021

9:00 - 10:30	<p>Digitale Interkulturelle Kommunikation als Verbindung von Linguistik und Kulturstudien</p> <p>Wortbildung im Kontext der Coronapandemie – eine sprach- und kulturvergleichende Korpusanalyse <u>Anna Ladilova, Joachim Born</u></p> <p>Diskursive Herstellung von Identität und Sozialer Kohäsion im virtuellen Raum <u>Roman Listz</u></p> <p>Heimat wird Netzwerk. Reflexionen über Diaspora-Gemeinschaften im postdigitalen Zeitalter <u>Luisa Conti</u></p> <p>Intercultural Communications and Internet Studies: A Parallel Academic History, and the Need to Unite? <u>Fergal Loneyhan</u></p>	<p>Lexikographie</p> <p>Wörterbücher und Öffentlichkeitsarbeit <u>Sabine Wahl</u></p> <p>Wortgut – Lexikographie von und mit der Öffentlichkeit <u>Barbara Heinisch, Esther Topitz, Rebecca Stocker</u></p> <p>Wortgeschichte digital: Formen der Wissensvermittlung im Online-Wörterbuch <u>Gardt Andreas, Volker Harm</u></p>	<p>Sprachkritik UND Mediendidaktik und Medienkompetenz: Lehr-Lern-Konzepte</p> <p>Tafelbild, Merksatz und Anschlussaufgaben - multimodale schulische Vermittlungsmuster in Erklärvideoes <u>Justine Schöne</u></p> <p>Sprachhandlungen von Lehrkräften multimodal reflektieren - ein Erklärvideoeprojekt <u>Stefanie Klein</u></p> <p>Die Lingscape-App als digitales Lehr- und Lernmedium in Schulen? Evaluation und Vorbereitung eines Einsatz der App im Rahmen eines Seminars an der Universität Würzburg <u>Tanja Schreier</u></p>	<p>Medienkommunikation</p> <p>„Wie Corona die Sprache verändert?“ Chancen, Risiken und Mythen der medialen Sprachdiskussion in der Corona-Zeit <u>Wolff Peter Klein</u></p> <p>„Physically distant but socially connected“ – „Corona-Schilder“ und virtuelles öffentliches Leben während der Lockdown-Maßnahmen <u>Christiane Zehrer</u></p> <p>Angst – Trauer – Wut – Hoffnung: Mediatisierte Emotionen in der Pandemie <u>Karina Frick</u></p>	<p>Mehrsprachigkeit Chair: Britta Hufeisen Chair: Joachim Schlabach</p> <p>Mehrsprachigkeit auf dem Arbeitsmarkt und in der Schule: Eine Studie zu Prestigeunterschieden und Diskriminierungserfahrungen <u>Tobias Schrodler, Katja F. Cantone, Franziska Möller, Judith Purkarthofer</u></p> <p>Mehrsprachige Praktiken in beruflichen Maßnahmen <u>Ibrahim Cindark</u></p> <p>Mehrsprachigkeit als Ressource unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive <u>Renata Rybarczyk, Monika Angela Budde</u></p>	<p>Migrationslinguistik</p> <p>„Meiner Meinung nach ...“ – „Ich finde, ...“: Korpuslinguistische Ansätze zur Beschreibung bildungssprachlicher Merkmale in Aufsätzen deutschsprachiger SchülerInnen <u>Andrea Abel</u></p> <p>Rahmenbedingungen des bildungssprachlichen Kompetenzerwerbs im Spannungsfeld von Norm und Praxis am Beispiel der Operatoren <u>Mareike Fuhrrott</u></p> <p>Fachsprachliche Ausdrucksmuster im Fach Physik als Bestandteile des bildungssprachlichen Registers – Zur theoretischen Erfassung und empirischen Fundierung <u>Miriam Langlotz, Olaf Gätje, Rainer Müller, Lena Schenk, Niklas Reichel</u></p>		
10:30 - 11:00	Pause							
11:00 - 12:30	<p>Lexikographie</p> <p>Paronyme Zweifelsfälle in Sprachforen und in Wörterbüchern – den gordischen Knoten lösen <u>Petra Storjohann</u></p> <p>Referenzwortschatz: Was kann ein webbasiertes Tool zur Abfrage sprachdidaktisch und sprachwissenschaftlich begründeter Wortschätze leisten? <u>Rebekka Wanka, Charlotte Stehr, Michael Becker-Mrotzek</u></p> <p>Öffentlichkeit: Antworten und Anregungen aus lexikographischer Perspektive <u>Matthias Schulz, Kloss-Kückelhaus Annette</u></p>	<p>Sprachkritik UND Mediendidaktik und Medienkompetenz: Diskussion</p> <p>World Café Kritik digitaler Praktiken <u>Birte Arendt, Michael Beilwanger, Jana Kiesendahl, Peter Schildhauer</u></p> <p>Abschluss und Ausblick <u>Birte Arendt, Michael Beilwanger, Jana Kiesendahl, Peter Schildhauer</u></p>	<p>Medienkommunikation</p> <p>L2-Interaktion in digitalen transkulturellen Bildungsräumen. Das Beispiel "Benin virtual exchange" <u>Daniel Reilstab, Friederike Heinz</u></p>	<p>Mehrsprachigkeit Chair: Britta Hufeisen Chair: Joachim Schlabach</p> <p>"Das hat aber ja nichts mit Deutsch als Zweitsprache zu tun." - Perspektiven von Dozent*innen des DaZ-Moduls auf Mehrsprachigkeit <u>Evyghenia Goltsev, Helena Olfert</u></p> <p>Mehrsprachigkeit in der schreibdidaktischen universitären Praxis – Erfahrungsbericht einer (manchmal frustrierten) Linguistin <u>Klara Dreß</u></p> <p>Translanguaging zur Ausbildung mehrsprachiger akademischer Schreibkompetenz? <u>Mona Stierwald</u></p>	<p>Migrationslinguistik</p> <p>Empirische Zugänge zu Bildungssprache <u>Till Woerfel</u></p>			
12:30 - 14:00	Mittagspause							
14:00 - 15:30	Podiumsdiskussion							
15:30 - 16:00	Pause							

16:00 - 17:30	Zustand und Zukunft der Digitalen Interkulturellen Kommunikation - WeltCafé WeltCafé: Zustand und Zukunft der Digitalen Interkulturellen Kommunikation <u>Milena Mendes, Roman Lietz</u>	Soziolinguistik Einführung <u>Florian Busch, Robert Niemann, Steffen Schaub, Jürgen Spitzmüller</u> Creativity and Diffusion as Postcolonial Resistance <u>Britta Schneider</u> Überrasch mich, komm her und sag, dass du bleibst – Reflexionen zu Aspekten des Kreativen in der „Linguistik mit Medienbezug“ <u>Lisa Blasch</u>	Sprachdidaktik Wie entschlüsseln Drittklässler lexikalischen Input beim Lesen und wie lässt sich dieser Prozess unterstützen? <u>Britta Juska-Bacher, Ladina Bruggar</u> Zur Rolle des orthographischen Inputs im Schriftaneignungsprozess <u>Melanie Bangel</u>	Textlinguistik und Stilistik: Einführung und Impulse der Sektionsleiter Impuls: Die öffentliche Toilette als Klagemauer <u>Steffen Pappert, Kristin Kuck</u> Impuls: Mediales Unbehagen bei Wissenschaftlern im Corona-Diskurs: "... und mir wird schlecht." Äußerungen medialen Unbehagens im Corona-Diskurs <u>Kersten Sven Roth</u>	Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft „Alles andere als leicht“. Äquivalenz für syntaktische Phraseologismen (Phraseschablonen) <u>Anna Pavlova, Dmitrij Dobrovolskij</u> Automatisch erzeugte Translate in der Ko(n)text-Maschine Internet <u>Alexander Holste</u> Zur Typologie und translatorischen Charakteristika der Übersetzung von Musiktexten <u>Sigmund Kvam</u>	Fachkommunikation „Basiswissen“ und „verformtes“ Wissen <u>Tatiana Yudina</u> Fachlichkeit in der Kommunikation innerhalb und außerhalb des Fachs <u>Sarah Brommer</u> Fakt oder Fake? Und: Wie lässt sich das unterscheiden? Zur folgenreichen Transformation des Konstrukts Lesekompetenz <u>Maik Philipp</u>	Gesprächsforschung Normalisierung in Verkaufsgesprächen <u>Elwys De Stefani</u> Regeln und Normen im Alltag: Zur Akzeptabilität von Handlungen in der sozialen Interaktion <u>Jörg Zinken, Laurenz Kornfeld, Uwe-A. Küttner, Christina Mack, Jowita Rogowska</u> Kommunikative Praktiken zur Bearbeitung von widersprüchlichen Normalitätsorientierungen in Gesprächen der Wohnungswohnhilfe <u>Ina Pick</u>	Schreibwissenschaft: Marktplatz Chair: Carmen Heine Chair: Dagmar Knorr Poster mit Kurzpräsentationen und Diskussion Neue Ansätze zur Auswertung von Schreibprozessdaten: Textgeschichten und Satzgeschichten <u>Cerstin Mahlow, Anna Ulasik</u> Über Texte sprechen. Schreibwissenschaftliche und interaktionsanalytische Perspektiven auf das multimodale Korpus „Auswertungsgespräche“ <u>Cordula Schwarze</u> Korpus und Subkorpora für studentisches und berufliches Schreiben <u>Anna Tilmans</u> Das Writing Fellow-Projekt in einer digitalen sprachwissenschaftlichen Erstsemester-Ringvorlesung: Projektdaten für schreibwissenschaftliche Erkenntnisse nutzbar machen (Posterpräsentation) <u>Ute Reimers</u> Gelingensfaktoren der Schreibförderung im beruflichen Übergangssystem <u>Amir Kayal, Christian Eting</u>
17:30 - 17:45	Pause							
17:45 - 19:15	Mitgliederversammlung							
20:00 - 22:30	Weinprobe @ home							

Datum: Freitag, 17.09.2021

9:00 - 10:30	<p>Soziolinguistik</p> <p>Der Meister kann die Form zerbrechen. Anmerkungen zum gesellschaftlichen Umgang mit Formen sprachlicher Salienz – ein historisch-systematischer Bilanzierungsversuch <u>Gerd Antos</u></p> <p>Kreativität in Interaktion – Eine multimodale Interaktionsanalyse der «Creative Economy» <u>Robert Reinecke</u></p> <p>Kreativität und Widerstand – Zur soziopragmatischen Annotation von Anspielung und Verfremdung in der Widerstandskommunikation 1933–1945 <u>Nicole M. Wilk</u></p>	<p>Sprachdidaktik</p> <p>Didaktisierung von (Fremd-)Sprache durch zusätzliches Differenzierungsmaterial für den Einsatz von reziprokem Lesen im Englischunterricht der Jahrgangsstufe 8 <u>Elena Obermeier</u></p> <p>Unterrichtsbegleitende Fördermöglichkeiten bei dem Sprachförderkonzept FLEX <u>Anna-Maria Jünger</u></p>	<p>Textlinguistik und Stilistik</p> <p>Kommunikate des Unbehagens im öffentlichen Raum der Metropole Ruhr <u>Evelyn Ziegler</u></p> <p>Unbehagen bewältigen und Unbehagen schaffen: Form und Funktion illiziter Monierungen aus stilistischer Perspektive <u>Ulrike Lohner</u></p>	<p>Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft</p> <p>Was ist Translation? Auffassungen von Beteiligten an heterolingualen Gesprächen im Kontext von Fluchtmigration <u>Kaiko Lombard</u></p> <p>Theatertranslation neu denken: Intersemiotische Translationsprozesse in inklusionsorientierten Theaterperformances <u>Maria Wünsche</u></p> <p>Übersetzung von Wissen – Übertragung, Vermittlung und Verhandlung von Wissen in Citizen Science <u>Barbara Heinisch</u></p>	<p>Fachkommunikation</p> <p>Nachhaltigkeit und der gesellschaftliche Resonanzraum <u>Christina Gansel</u></p> <p>Zur Nachhaltigkeitskommunikation in der Hotellerie: ein deutsch-italienischer Vergleich. <u>Alessandra Lombardi</u></p>	<p>Gesprächsforschung</p> <p>Normaushandlungen in Repetitionen unter Peers <u>Birte Arendt</u></p> <p>Aushandeln sprachlicher Normen und Autoritätsverhältnisse in mündlichen Interaktionen beim kooperativen Schreiben im naturwissenschaftlichen Unterricht <u>Johanna Bleiker</u></p> <p>«WART schmä; mir müand das diskuTIERe;» - 'Warte kurz, wir müssen das diskutieren' Zur Aushandlung von (Un)angemessenheit argumentationsbezogener Handlungen in schulischen Einigungsdiskussionen auf der Primarstufe <u>Tamara Koch, Chantal Wanderson, Martin Lugnbühl</u></p>	<p>Schreibwissenschaft: Werkstatt Chair: Carmen Heine Chair: Dagmar Knorr Intensives Arbeiten zu einem Thema.</p> <p>Workstatt: Daten aus dem Writing Fellow-Programm zu Textfeedback und Überarbeitung – (digitale) Auswertungsmethoden und -tools gesucht (Workstatt) <u>Nora Hoffmann</u></p> <p>Workstatt: Korpuserstellung – Texte von Lernenden strukturiert sammeln und nutzbar machen <u>Melanie Androsen, Dagmar Knorr</u></p>
10:30 - 11:00	Pause						
11:00 - 12:30	<p>Soziolinguistik</p> <p>In Grenzen einzigartig – Zur Kreativität im Szene-Graffiti von den 80er Jahren bis in die Gegenwart <u>Doris Tophinke</u></p> <p>„Kreative Roboter“: Zur sprachlichen Konzeptualisierung von Künstlicher Intelligenz (KI) im Kunstdiskurs und die möglichen Folgen für die Kreativitätswahrnehmung <u>Ramona Teresa Plitt</u></p> <p>Zur Funktionalität von Kreativität in der Wissenschaftskommunikation <u>Nina Janich</u></p>	<p>Sprachdidaktik</p> <p>Authentisch oder optimiert? Konstruktionsdidaktische Überlegungen zur Inputgestaltung und -didaktisierung <u>Simone Amoroso</u></p> <p>Inputoptimierte Förderung des Genus-Kasus-Systems mit Bilderbüchern und Liedern <u>Friederike von Lehmden, Claudia Müller-Brauers, Eva Belke</u></p>	<p>Textlinguistik und Stilistik</p> <p>Ich verstehe einfach nicht, warum hier alle zu blöd sind, erstmal die Texte richtig zu lesen... Die Rezeptionskritik als Textsorte der Entrüstung im Social Web <u>Nina-Maria Klug</u></p> <p>Texte der Krisenbewältigungsinitiativen im Kunst- und Tourismusbereich als Hilferufe in der Pandemie <u>Tanja Skerlavaj</u></p>	<p>Fachkommunikation</p> <p>Nachhaltigkeitskommunikation von Krankenhäusern oder die Suche nach einer Integration verschiedener Frames <u>Magdalene Lévy-Tödter</u></p> <p>Nachhaltigkeitskommunikation in Verwaltung und Recht – ein textlinguistischer Zugang <u>Karin Luttermann</u></p>	<p>Gesprächsforschung</p> <p>Doing peer oder doing expert? - Lokale Normen der Wissenspräsentation in studentischer Gruppenarbeit <u>Julia Sacher</u></p> <p>„beGRÜNden (,) wieso man etwas findet; nicht (-) einfach nur NACHplappern.“ Zur Etablierung und interaktiven Aushandlung von sprachlichen Normen im Klassenrat <u>Judith Kreuz</u></p> <p>Etablierung von Sprachgebrauchsnormen im frühen Fremdsprachenunterricht – Do we allow pupils to be multilingual? <u>Kathrin Wild</u></p>	<p>Schreibwissenschaft: Saal Chair: Carmen Heine Chair: Dagmar Knorr Vorträge</p> <p>Der Nutzen von Copy-task-Daten für die Schreibprozessforschung <u>Joachim Grabowski</u></p> <p>Handschrift – Tastaturschreiben – Diktieren mit Spracherkennung: Prozess- und produktbasierte Zugriffsweisen <u>Lisa Schüller</u></p>	
12:30 - 12:45	Pause						
12:45 - 14:15	<p>Soziolinguistik</p> <p>Kreativität und grammatische Theoriebildung <u>Dániel Czicza</u></p> <p>Diskussion <u>Wolf-Andreas Liebert</u></p>	<p>Sprachdidaktik</p> <p>Adaptiven sprachlichen Input gestalten: Interaktive Funktionen von Reformulierungen in der Unterrichtsinteraktion aus konversationsanalytischer Perspektive und die Identifikation möglicher Aus- und Fortbildungsziele für (angehende) Fachlehrkräfte. <u>Elena Schliecker</u></p> <p>Ausbauend-modellierendes Handeln in Folgeturns von DaF-Lehrnoviz*innen im Kontext kultureller Reflexiven Lernens <u>Kathrin Siebold, Milica Lazovic</u></p>	<p>Textlinguistik und Stilistik</p> <p>Internet-Memes: ‚Witzige‘ Ausdrucksformen von Unbehagen und Kritik <u>Georg Weidacher</u></p> <p>Keine Lust mehr. Das Unbehagen in der Fußballfankultur <u>Simon Meier-Vieracker</u></p>	<p>Fachkommunikation</p> <p>Prospektive Kommunikation und das Argument der „(zu)künftigen Generationen“. <u>Carolin Schwegler</u></p> <p>Expertengespräch Nachhaltigkeit <u>Nickl Markus</u></p> <p>wird noch bekannt gegeben <u>Albert Busch</u></p>	<p>Gesprächsforschung</p> <p>Von Hängern und Sprüngen: Aushandlungsprozesse über den korrekten Stücktext in Theaterproben <u>Maximilian Krug</u></p> <p>„Sometimes i feel like you are not sure about the notes, is this the problem?“ – Autorität, Normen und Aushandlungen im Kammermusikunterricht <u>Monika Messner</u></p> <p>das dürfen sie einen virologen eigentlich nicht fragen – Zur Aushandlung von Gesprächsnormen in SMC-Pressekonferenzen und Polit-Talkshows <u>Sina Lautenschläger, Lisa Rhein</u></p>	<p>Schreibwissenschaft: Saal Chair: Carmen Heine Chair: Dagmar Knorr Vorträge</p> <p>Die DARIAH-DE Forschungsdaten-Föderationsarchitektur als FAIRer Publikationsort schreibwissenschaftlicher Daten <u>Lukas Weimer, Melina Jander</u></p> <p>Netzdiagramme und Transkripte für Schreib-Peer-Tutor*innen-Fortbildungen <u>Melanie Brinkschulte</u></p>	
14:15 - 15:00	<p>Ausklang</p> <p>Preisverleihung "Bestes Poster" und "Beste Posterpräsentation"</p>						